DEM HIMMEL NAH

Die Zeit rennt, die Uhr tickt ...

Und ich weiss nocht jetzt, dass es im Sommer war Wir waren Freunde nur, ich fühlte mich ihr nah Sie war hübsch und klug; wannimmer ich sie sah da lachten wir, lachten wir.

Ich war gerade allein, wir trafen uns im Park, und wir rauchten und und wir lachten dann den ganzen Tag, dann gingen wir zu ihr, sie sprach von ihrem Freund dann bis es passierte

Refrain:

Ich habe lange nicht an sie gedacht Doch ich seh das Bild oh so klar vor mir, Sie war größer als ich, doch es hat perfekt gepasst Ich wusste, dass es nicht hält, ich war verwirrt und so frei.

Sein Wagen in der Auffahrt, es war Zeit zu gehen so wie ein Dieb ohne sich umzudrehen Der Kopf verdreht, das Herz, es pumpt wie wild, das vergess ich nicht.

Refrain:

Ich habe lang nicht mehr an sie gedacht
Doch ich seh das Bild oh so klar vor mir,
Sie war größer als ich, doch es hat perfekt gepasst
Ich wusste, dass es nicht hält, ich war verwirrt und so frei.
Ich küsste ihre Lippen, roch an ihrem Haar,
fasste ihren Körper bis mir schwindlig war,
und es war offensichtlich, dass ich planlos war.
Ich war dem Himmel nah. Das Herz pumpt wie wild dann.

2016 (28.06.)